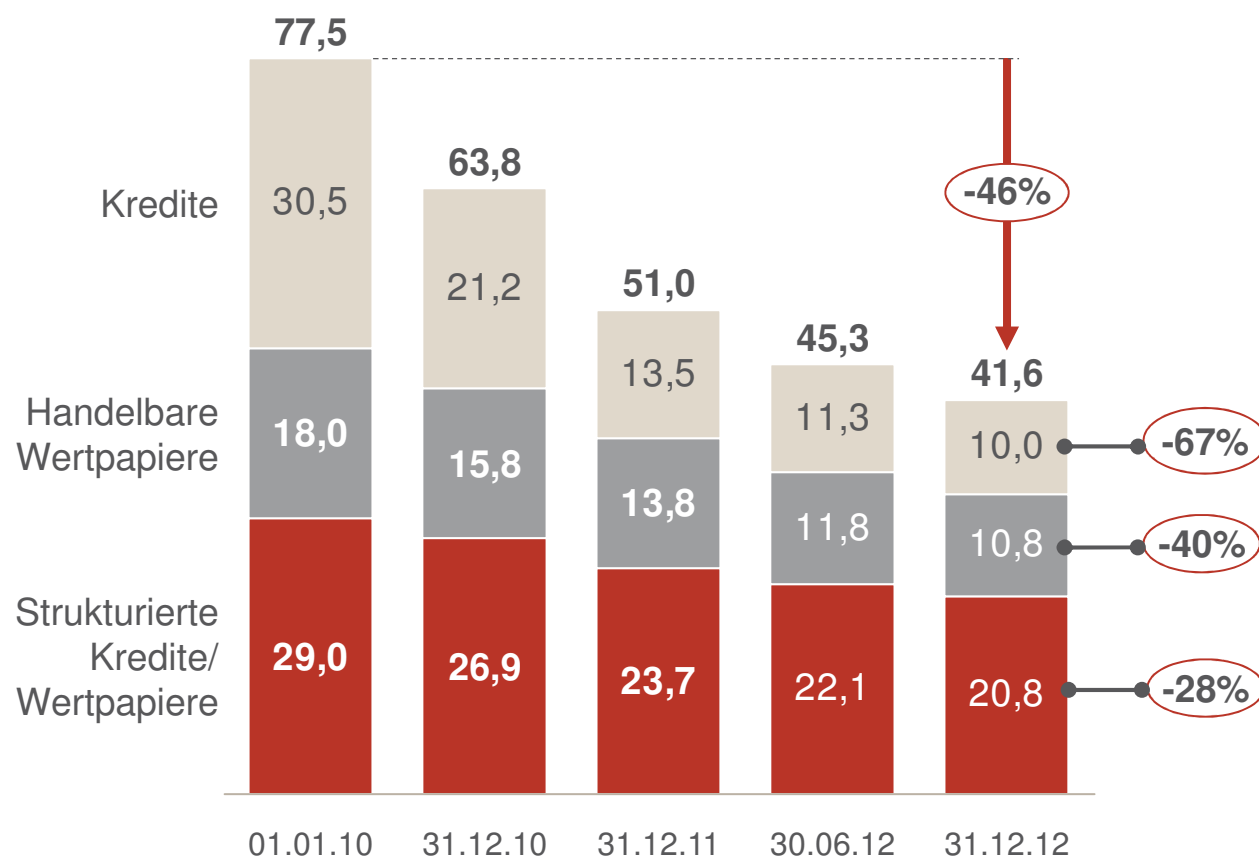


Die Erstbefüllung: Portfolio beinahe halbiert

Nominalvolumen nach Teilportfolios, in Mrd. EUR¹ (Wechselkurse zum 31.12.2009)

Erste 
Abwicklungsanstalt

Nominalabbau von 35,9 Mrd. EUR



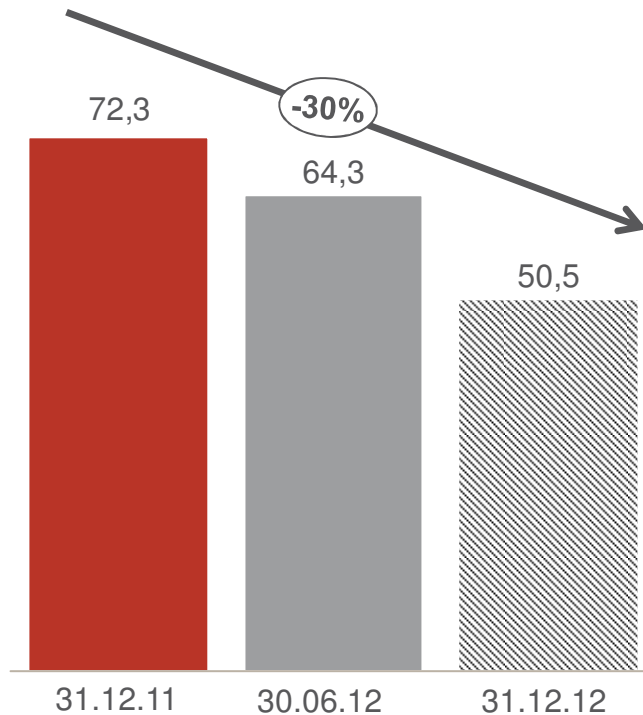
- Die EAA hat das 2009/2010 übernommene Portfolio im abgelaufenen Geschäftsjahr **um weitere 9,4 Milliarden Euro** - das entspricht 18 Prozent - reduziert.
- Der Abbau erreichte damit ein **Gesamtvolumen von 35,9 Milliarden Euro**. Dieser Wert **übertrifft die ursprüngliche Planung** deutlich: Sie sah die Halbierung des Portfolios bis 2014 vor.
- Rund **60 Prozent** des erzielten Abbaus resultieren aus **aktiven Maßnahmen, Verkäufen oder frühzeitigen Rückführungen**, rund 40 Prozent aus Fälligkeiten.

¹ Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Nachbefüllung: Deutlicher Abbau bei Krediten und Wertpapieren

Nominalvolumen, in Mrd. EUR (Wechselkurse zum 31.12.2011)

Erste ▲▲ 1
Abwicklungsanstalt



- Das Nachbefüllungsportfolio setzt sich zusammen aus einem Anlagebestand mit Krediten und Wertpapieren sowie einem Handelsbestand mit Derivaten.
- Den Schwerpunkt im Anlagebestand bilden die Kredite mit 66,4 Milliarden Euro bei Übernahme.
- Einen Schwerpunkt im neu übernommenen Kreditportfolio bilden Projektfinanzierungen im Infrastruktur- und Energiebereich.
- Im Rahmen der Nachbefüllung hat sich zu Beginn des Jahres 2012 auch die Zahl der direkten Beteiligungen der EAA deutlich erhöht: Sie stieg zunächst um 77 auf insgesamt 126, bis Jahresende fiel die Zahl dann auf 118. Erhebliche Teile der Kredit- und Wertpapierbestände werden in diesen Tochtergesellschaften gehalten.
- Das Volumen der strukturierten Kredite hat sich durch die Nachbefüllung nur in relativ geringem Umfang verändert: Die EAA übernahm weitere Positionen im Wert von 3 Milliarden Euro.

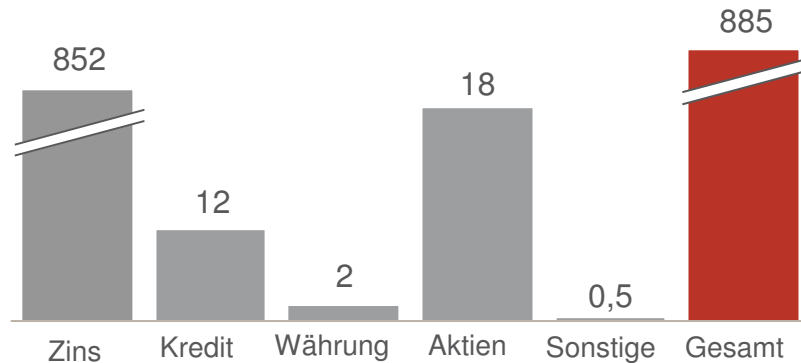
Die Nachbefüllung: Zinsderivate dominieren Handelsbestand

Erste ▲▲¹

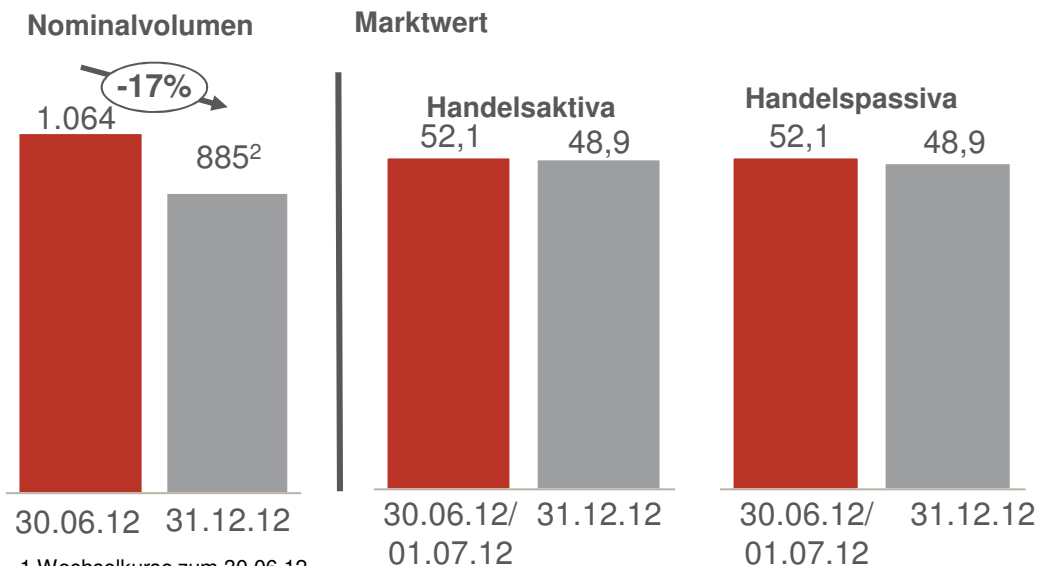
Abwicklungsanstalt

in Mrd. EUR

Nominalvolumen Handelsbestand zum 31. Dezember 2012¹



Entwicklung Handelsbestand vom 1. Juli bis 31. Dezember 2012¹



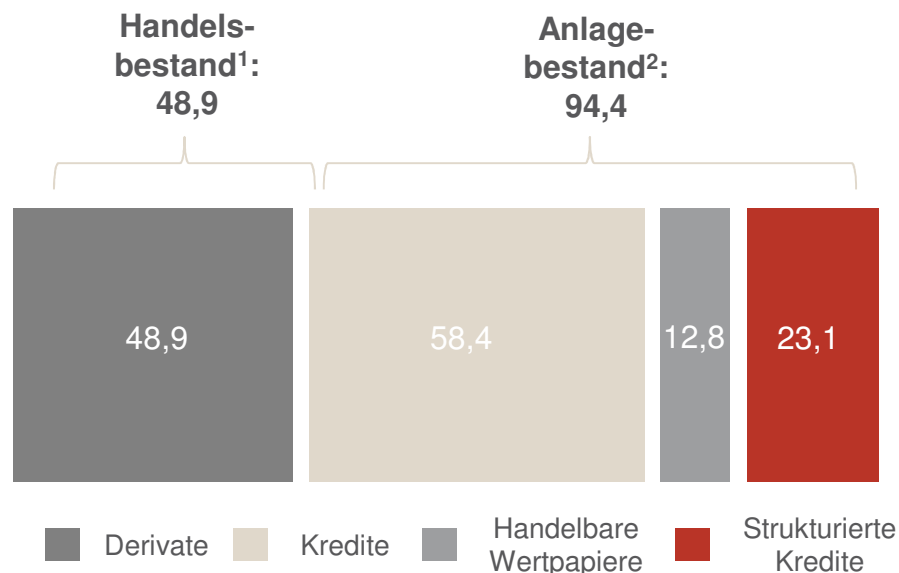
¹ Wechselkurse zum 30.06.12
² wechsellkursbereinigt

- Der Handelsbestand hatte bei Übernahme zum **1. Juli 2012** ein **Nominalvolumen** von **1.064 Milliarden Euro**, der **Marktwert** lag bei gut **52 Milliarden Euro**.
- Die Angabe des Marktwertes entspricht dabei dem besonderen Charakter dieses Portfolios und seiner Risiken. Für die Darstellung des Abwicklungsprozesses wird allerdings auch weiterhin die **Betrachtung auf Basis von Nominalvolumina** benötigt.
- Der Handelsbestand ist in insgesamt **fünf Risikosegmente** gegliedert. Dabei befindet sich der weitaus größte Teil der Bestände im **Zins-Cluster**.

Das Gesamtportfolio – keine Verschlechterung der Qualität

Volumen am 31.12.2012, in Mrd. EUR (Wechselkurse zum 31.12.11)

Erste ▲▲¹
Abwicklungsanstalt



- Auf Basis einheitlicher Wechselkurse hatte **der Anlagebestand** – bestehend aus Erst- und Nachbefüllungspositionen – zum 1. Januar 2012 einen Umfang von 126,4 Milliarden Euro. Sein Volumen **reduzierte sich** bis Jahresende **um 25 Prozent**.
- Trotz des fortgeschrittenen Abbaus weist der Anlagebestand zum Jahresende 2012 noch einen **Investment-Grade-Anteil von rund 57 Prozent** aus. Die leistungsgestörten Kredite machen gut 7 Prozent aus.
- Das größte Einzelrisiko in den EAA-Beständen bleibt das Phoenix-Portfolio. Es dominiert zugleich das Segment der „Strukturierten Kredite“. Allerdings entwickelte es sich bisher besser als erwartet: Mehr als **70 Prozent der Phoenix-Garantie** stehen derzeit **noch zur Verfügung**.

Entwicklung im I. Quartal 2013

- Das Volumen des Kredit- und Wertpapierbestands sank um rund sieben Milliarden Euro: von 94,4 auf 87,4 Milliarden Euro.
- Der Gesamtabbau seit Errichtung der EAA beläuft sich damit auf rund 68 Milliarden Euro – auf Basis einheitlicher Wechselkurse zum 31.12. 2011. (Dies ist der für die Darstellung des neuen Gesamtportfolios maßgebliche Ausgangskurs).
- Das Nominalvolumen des Handelsbestands sank um rund 70 Milliarden Euro auf 813 Milliarden Euro. Der Gesamtabbau seit Übernahme beträgt damit 23 Prozent.

¹ Marktwerte

² Nominalwerte; Bestände inklusive WestImmo Commercial auf Durchschaubasis

Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit positivem Ergebnis

Erste ^{▲▲1}
Abwicklungsanstalt

in EUR Mio.	01/2012 - 12/2012	01/2011 - 12/2011
Zinsüberschuss	260,1	188,6
Provisionsüberschuss	155,5	26,4
Nettoaufwand des Handelsbestands	-51,8	-
Saldo sonstige Aufwendungen/ Erträge	9,3	-5,6
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-412,7	-127,2
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	-123,2	-22,6
Ergebnis vor Risikovorsorge	-162,8	59,6
Kreditrisikovorsorge	171,6	-935,9
Ergebnis vor Steuern	8,8	-876,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2,2	-1,9
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	6,6	-878,2

- Trotz höherer Aufwendungen aus der Übernahme eines zweiten Portfolios erzielte die EAA zum 31. Dezember 2012 ein Plus von knapp 7 Millionen Euro.
- Entscheidender Faktor für das Ergebnis der EAA ist der Zinsüberschuss. Er lag 2012 etwa 38 Prozent über dem Vorjahreswert. Hier schlägt sich die Nachbefüllung nieder.
- Der Anstieg des Provisionsüberschusses um rund 129 Millionen Euro ist ebenfalls Folge der Nachbefüllung. Im Rahmen der Übernahme garantiert die EAA weitere Bestände, die Garantiegebühren betragen 93,6 Millionen Euro.
- Durch den fortgeschrittenen Portfolioabbau und eine Besserung der Lage an relevanten Märkten konnte die EAA in früheren Jahren gebildete Risikovorsorge auflösen.

Deutlicher Anstieg der Bilanzsumme durch Nachbefüllung

Erste ▲▲¹

Abwicklungsanstalt

Aktiva	in EUR Mio.
Forderungen an Kreditinstitute ¹	25.108
Forderungen an Kunden	22.671
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	24.218
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	50
Handelsbestand	48.931
Beteiligungen	86
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.827
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0
Sonstige Vermögensgegenstände	296
Rechnungsabgrenzungsposten	107
Summe der Aktiva	123.294

Passiva	in EUR Mio.
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.845
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	7.462
Verbriefte Verbindlichkeiten	57.653
Handelsbestand	48.900
Sonstige Verbindlichkeiten	451
Rechnungsabgrenzungsposten	94
Rückstellungen	379
Summe der Verbindlichkeiten	122.784
Eigenkapital	510
Summe der Passiva	123.294
Eventualverbindlichkeiten	19.747
Andere Verpflichtungen	5.583
Geschäftsvolumen	148.624

- In Folge der Nachbefüllung hat sich die **Bilanzsumme** der EAA zum 31. Dezember 2012 mehr als verdoppelt: Sie stieg von 50,8 auf 123,3 Milliarden Euro.
- Werden zur aktuellen Bilanzsumme die Eventualverbindlichkeiten und die unwiderruflichen Kreditzusagen in Höhe von 25,3 Milliarden Euro addiert, ergibt sich ein Geschäftsvolumen von 148,6 Milliarden Euro.
- Nach Verrechnung des aufgelaufenen Jahresergebnisses und den Effekten aus der Nachbefüllung bleibt ein Eigenkapital von 0,51 Milliarden Euro. Dazu kommen Eigenkapitalziehungsrechte in Höhe von 0,48 Milliarden Euro.

¹Enthält auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank i. H. v. 2,5 Mrd. EUR